



Köln-Ehrenfeld, den 1. Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

die erste Woche im so genannten Präsenzbetrieb liegt hinter uns. Wir haben diese Zeit bis zu den Sommerferien unter das Motto 'helios#back2school' gestellt.

Eine erste, noch vorläufige Bilanz dieser ersten Tage fällt positiv aus. Die allermeisten Kinder sind mit viel Freude wieder in die Schule gekommen. Ebenso ist es den Erwachsenen ergangen - wir haben uns sehr gefreut, wieder live und analog mit den Kindern arbeiten zu können.

Zugleich bleibt die Bedeutung der digitalen Schule groß, denn die Kinder können ja nicht an jedem Tag zur Schule kommen.

Insgesamt können wir feststellen, dass die Abläufe in der Schule gut funktionieren: alle Beteiligten halten sich weitgehend an die Hygiene- und Abstandsregeln. Der Stundenplan mit den nach Lernlandschaften versetzten Zeiten im Gebäude und auf dem Hof hat dazu geführt, dass Kinder und Erwachsene viel draußen an der frischen Luft sind und im Gebäude kein Gedränge entsteht. Das gute Wetter hat uns in der vergangenen Woche dabei sehr geholfen.

Mit diesem Elternbrief möchten wir Ihnen zusätzlich noch Informationen geben zu den folgenden Punkten:

- **Lernbriefe** zum Ende des Schuljahres
- **Härtefallfonds** der NRW Landesregierung - "Alle essen mit"
- Regelung zum **Mittagessen**, insbesondere für die Kinder aus Familien, die Leistungen aus dem Programm 'Bildung und Teilhabe' (BuT) bekommen
- Bitte zur Teilnahme an einer **Forschungsstudie** der Universität Konstanz

Wir wünschen Ihnen und uns allen noch eine gute und erfüllte Zeit bis zu den Sommerferien.

Herzliche Grüße: *Anika Engel, Hannes Loh, Andreas Niessen* - Schulleitungsteam



Lernbriefe zum Ende des Schuljahres

Sicherlich wissen es viele von euch schon: die Zeugnisse am Ende dieses Schuljahres werden keine Überraschungen enthalten. Da wir im zweiten Halbjahr nur wenige Wochen regulären Schulbetrieb hatten, werden wir uns an die Empfehlung der Landesregierung halten: die Kinder werden mit ganz wenigen Ausnahmen die Noten aus dem Halbjahreszeugnis erhalten.

Viele Mitglieder der Schulgemeinschaft finden das unbefriedigend. Daher haben wir uns dazu entschlossen, allen Schülerinnen und Schülern am Ende des Schuljahres Lernbriefe zu schreiben. Darin wollen wir den Kinder und natürlich auch den Eltern mitteilen, was den Schülerinnen und Schülern in dieser schwierigen Zeit der Corona-Krise gut gelungen ist. Wir konnten hierzu sehr viele sehr schöne Beobachtungen sammeln.

Die Kinder haben zu diesem Thema bereits umfangreiche Informationen erhalten. Die Folienpräsentation hierzu hängen wir Ihnen / euch an diesen Rundbrief an.

Ein wichtiger Bestandteil der Lernbriefe ist die so genannte Selbstauskunft der Kinder. Hierzu hat jede Schülerin und jeder Schüler ein digitales Formular zugeschickt bekommen.

Wir haben eine große Bitte an euch / Sie: Bitte unterstützt / begleitet Ihre / eure Kinder beim Ausfüllen des Formulars. Dieses dient dazu, den Lernbegleiter*innen davon zu berichten, was den Kinder gut gelungen ist, worauf sie stolz sind, was sie in den vergangenen Wochen geschafft haben. Wir können uns vorstellen, dass es sehr schön sein kann, zu Hause hierüber gemeinsam nachzudenken. Wir wünschen Ihnen / euch viel Spaß hierbei.

Härtefallfonds des Landes NRW für Familien in finanziellen Schwierigkeiten - "Alle essen mit"

Aufgrund der Corona-Krise sind viele Familien in finanziell schwierige Situationen geraten. Das gilt zum Teil auch für Familien, die bislang keine Transferleistungen erhalten haben, z.B. aus dem Programm 'Bildung und Teilhabe'.



Das Land NRW hat für solche Familien jetzt einen so genannten Härtefallfonds eingerichtet. Hierbei geht es um die Finanzierung des Mittagessens für Kinder und Jugendlichen in KiTas und Schulen.

Alle wesentlichen Informationen hierzu sowie das Formular für den entsprechen Antrag finden Sie / findet ihr auf der Internetseite des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales ([link](#)).

Das Antragsformular sowie ein Merkblatt finden Sie / findet ihr auch als Anlage zu diesem Rundbrief.

Mittagessen bis zu den Sommerferien

Wie die meisten sicherlich wissen, bietet die Mensa der Heliosschule von Beginn des Lockdown an ein Mittagessen für die Kinder in der Notbetreuung. Dies werden wir auch weiterhin so beibehalten. Unser Koch Andreas Stahl bereitet die Speisen wie gewohnt frisch in der Mensa zu. Zusätzlich hat er bislang schon über 20 Kochvideos gedreht. In unserer Ablagen Drive ist so eine richtige Helios Ernährungsschule entstanden. Vom Pfannkuchen über vegane Mettbrötchen bis hin zu Chicken Nuggets gibt es hier viele tolle Gerichte zum Nachkochen.

Leider hat die Landesregierung in ihrer Verordnung für den Präsenzbetrieb bis zu den Sommerferien den normalen Mensabetrieb in den weiterführenden Schulen nicht erlaubt. Wir bedauern es sehr, dass wir in den kommenden Wochen also nicht für alle Kinder Essen anbieten können.

Möglich ist dies allerdings für die Kinder in der Notbetreuung und für Kinder aus Familien, die Leistungen aus dem Programm 'Bildung und Teilhabe' (BuT) beziehen. Zusätzlich gilt dies auch für Kinder, die über den Härtefallfonds Gelder erhalten.

Wenn Sie Ihr Kind an den Schultagen für das Essen anmelden möchten, dann melden Sie sich bitte möglichst bis Mittwoch, 3. Juni bei Lea Dressen (lea.dressen@heliosschule.de).

Für Fragen zur Notbetreuung ist weiterhin Anika Engel zuständig (anika.engel@heliosschule.de).



Wissenschaftliche Studie zur Untersuchung des Verhaltens von Jugendlichen im Internet und zum emotionalen Erleben während der Schulschließung

Wir haben die Anfrage eines jungen Wissenschaftlers von der Universität Konstanz erhalten. Fabian Schunk ist ehemaliger Schüler der früheren Schule von Hannes und Andreas und arbeitet jetzt an seiner Dissertation im Fach Psychologie.

Nach Rücksprache mit Anne Kesting vom Vorstand der Schulpflegschaft würden wir uns freuen, wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bei dieser sicherlich interessanten Studie mitmachen könnten. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig, die Daten werden natürlich anonym erhoben und verwendet.

Alles Weitere geht aus dem Anschreiben von Fabian Schunk hervor.

Liebe Schülerinnen und Schüler, Sehr geehrte Eltern,

ich bin Doktorand im Fachbereich Psychologie an der Universität Konstanz und führe aktuell eine wissenschaftliche Studie zur Untersuchung des Verhaltens von Jugendlichen im Internet und zum emotionalen Erleben während der Schulschließung durch. Über eine Unterstützung meines Vorhabens durch eine Teilnahme an meinem Online-Fragebogen wäre ich sehr dankbar.

Die Antworten im Fragebogen werden anonymisiert und können nicht zurückverfolgt werden. D.h. weder Lehrer*innen, noch Eltern oder Mitschüler*innen können erfahren, was jemand persönlich geantwortet hat. Zu Beginn des Fragebogens folgen weitere Informationen zum Inhalt und zum Datenschutzrecht-konformen Umgang mit den erhobenen Daten.

Eltern möchte ich bitten den Fragebogen gemeinsam mit den Schüler*innen zu starten, da aus Datenschutzgründen die Zustimmung eines Elternteils für unter 16-Jährige notwendig ist. Die Zustimmung wird zu Beginn der Umfrage abgefragt. Anschließend sollten die Schüler*innen den Fragebogen alleine beantworten, um Beeinflussungen zu vermeiden.

Schülerinnen und Schüler, die mindestens 16 Jahre alt sind, können den Fragebogen selbstverständlich alleine starten.

Der Fragebogen kann unter folgendem Link erreicht werden:

<https://www.soscisurvey.de/studyfs/?q=qnr5>

Vielen Dank für Eure bzw. Ihre Unterstützung! Durch Eure Teilnahme leistet Ihr einen wichtigen Beitrag zur psychologischen Forschung und unterstützt mich beim Verfassen meiner Dissertation.

Bei Rückfragen könnt Ihr Euch gerne bei mir unter der E-Mail-Adresse fabian.schunk@uni-konstanz.de melden.

Herzliche Grüße
Fabian Schunk

--

Fabian Schunk, M.Sc.
Universität Konstanz
Fachbereich Psychologie
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
E-Mail: fabian.schunk@uni-konstanz.de